



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XLVII. Kurfürst Friedrich belehnt Hans von Schlabrendorf mit seinen Besitzungen zu Mohrin, am 31. Oktober 1460.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55515)

XLVII. Kurfürst Friedrich befehlt Hans von Schlabrendorf mit seinen Besigungen zu Mohrin,
am 31. Oktober 1460.

Wir Fridrich, von Gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Kurfürste etc. — bekennen öffentlich — das wir vnsern lieben getrewen hans Schlaberstorff, zu Morin gefessen, vnd allen seinen rechten mennlichen Leibes Lehens Erben zu rechten Manlehen gnädiglich geliehen haben zween freye hofe in vnser Stadt Morin vnd einen freyen Kan auf dem See dafelbst, sechs hufen in der Feldmarck zu Morin vnd datzu zwey hufen in der wüsten Feldmarck zu Guden vnd leihen ihn solche obgenante güter mit allen Gnaden, Freyheiten vnd Gerechtigkeiten vnd aller Nutzunge vnd zugehörunge zu einem rechten Manlehn in Krafft vnd Macht dieses Brieffes, also, das sie die förder mehr von vns vnd vnser Herrschafft zu rechten Manlehen haben, nehmen vnd, so oft das Noth thut, empfaben, vns auch davon halten, thun vnd dienen sollen, als Manlehens Recht vnd Gewohnheit ist etc. — Geben zu Cultrin, aller heiligen Abend, Anno Domini millesimo quadringentesimo sexagesimo.

Ex Diplomatario neomarchico bibliothecae Steinwehrianae Wratislawiensis.

XLVIII. Kurfürst Friedrich bestätigt der Stadt Mohrin ein Privilegium des Ordensvogtes
Georg von Egloffstein vom Jahre 1442 und legt der Stadt die Brangerechtigkeit bei,
am 11. Dezember 1460.

Wir Friderich, von gotes genaden Marggraue zu Brannndburg, kurfurste, des heiligen Romischen Reichs Ertzkamerer vnd Burggraue zu Nuremberg etc., Bekennen — Das wir vnsern lieben getrewen Allen Innwonern, die nu sein vnd zukunfftig werden, Zu Moryn gnediglich bestetiget vnd Confirmirt haben Den brieffe, den In Er Jorg vom Egloffstein, Deutsches Ordens, Ettwann voyt der Newen Margk vber oder, gegeben hat, des Datum stet zu Moryn, Nach Cristi geburt vnsern hern Taufent Jare vierhundert vnd dornach In dem Zweyvndvrtzigstem Jaren, am dinstag nach des heiligen leichnams tage Jhesu Cristi, Confermiren vnd bestetigen In den mit crafft vnd macht disz brieffs, In den zuhalten vnd sie dobey bleiben lassen In allen artickeln, als er Innbelt, Confermiren vnd bestetigen In doran alles, was wir In von rechts wegen doran besteten sollen vnd mogen, Doch vns vnd vnnser herschafft an vnnser vnd suft yderman an seiner gerechtigkeit vnschedlich. Besundern thu wir In vzf eygener bewegnuße die sunderlich genade, Das alle Inwoner, die itzund sein vnd In zukomen Zeiten dasein werden, welch das thun wollen, Brawen mogen, vnd fullen vns noch nymant dauon nichts geben noch pflichtig sein, Vnd geben In sulch freyheit vnd genade bisz vff vnnser oder vnnser herschafft widerrufen vngeuerlich. Zu vrkund mit vnnserm anhanggendem Insigel versigelt Vnd geben zu Cultryn, am Donerstage nach